

Niederschrift

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Wahlenau am

Dienstag, den 24.1.2023 um 19 Uhr in der Bücherstube im Gemeindesaal in Wahlenau

Anwesend:

Barbara Müller	Ortsbürgermeisterin
Yvonne Mayer	Ratsmitglied und 1. Beigeordnete
Stefan Barth	Ratsmitglied und 2. Beigeordnete
Christoph Hammen	Ratsmitglied
Rolf Müller	Ratsmitglied
Andrea Westermann	Ratsmitglied
Marc Stoffel	Ratsmitglied

Beginn: 19:02 Uhr, Ende: 20:10 Uhr

Ortsbürgermeisterin Barbara Müller eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass die Einladung fristgerecht am 13.1. verteilt und am 19.1.2023 veröffentlicht wurde und die Beschlussfähigkeit des Rates gegeben sei. Einwände dagegen wurden nicht geltend gemacht.

Tagesordnung öffentliche Ratssitzung

TOP 1 Niederschrift letzte Sitzung

TOP 2 Feststellung des Jahresabschlusses 2021 und Beschluss über die Entlastung

TOP 3 Umstellung Straßenbeleuchtung LED

TOP 4 Beschluss Hochwasserschutzkonzept

TOP 5 Schreiben an Ministerpräsidentin wg. Finanzausgleich

TOP 6 Pachtangelegenheiten

TOP 7 Mitteilungen und Verschiedenes

TOP 1 Niederschrift letzte Sitzung

Die Niederschrift der letzten Sitzung wurde am 13.1. mit verschickt. Es gibt keine Einwendungen zur Niederschrift

TOP 2 Feststellung des Jahresabschlusses 2021 und Beschluss über die Entlastung

An den Beratungen und Beschlussfassungen zu diesem Punkt nehmen die Ortsbürgermeisterin und die damaligen Beigeordneten Marc Stoffel und Stefan Barth nicht teil. Die Ortsbürgermeisterin übergibt den Vorsitz an das dienstälteste Ratsmitglied Rolf Müller.

Ratsmitglied Rolf Müller gibt den Vorsitz zurück mit dem Bemerkung, dass hinsichtlich der Rechnungsprüfung noch eine Klärung seitens der Verwaltung ausstehe. Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig, diesen Punkt nach erfolgter Klärung auf die nächste Sitzung zu vertagen.

TOP 3 Umstellung Straßenbeleuchtung LED

Sachverhalt: Auf Anfrage der Ortsgemeinde Wahlenau wurde von der Fa. Westenergie AG in Idar-Oberstein als Betreiber der Straßenbeleuchtung, ein aktualisiertes Angebot für die Umstellung der bestehenden Straßenbeleuchtung auf LED-Technik vorgelegt.

Nach intensiven Beratungen in der letzten Sitzung entwickelte die Fa. Westenergie eine Variante C, bei der Lampenköpfe, Masten und Leuchtmittel ausgetauscht werden.

Für diese Maßnahme liegt ein Angebot in Höhe von 27.444,21 € (brutto) vor. Mit dem firmeneigenen Förderprogramm KEK, Kommunales Energiekonzept, will Westenergie die Ortsgemeinde Wahlenau mit einem Zuschuss von 1.500 Euro bei diesem Vorhaben und der Einsparung von Energie unterstützen.

Bei dieser Maßnahme handelt es sich um eine beitragsfähige Verkehrseinrichtung. Gemäß der Satzung über die wiederkehrenden Beiträge wäre somit die Umstellung beitragspflichtig. Entsprechend der Satzung entspricht der Gemeindeanteil 50 v.H..

Beratung: Nachdem geklärt ist, dass für die entsprechende Maßnahme Haushaltsmittel in diesem Jahr vorhanden sein werden und wie sich die Belastung durch die Bürgerinnen und Bürger aufgrund der Beitragspflicht darstellen werden, trifft der Rat den folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Angebot der Westenergie AG in Höhe von 27.444,21 € brutto anzunehmen und den Auftrag zu erteilen.

TOP 4 Beschluss Hochwasserschutzkonzept

Sachstand: Das Land fördert die Aufstellung von Hochwasserschutzkonzeptes mit 90% der Kosten eines Planungsbüros. Am 30.09.2019 beschloss der Ortsgemeinderat, dass auch für Wahlenau ein Hochwasserschutzkonzept aufgestellt werden soll. Die Kosten für die Aufstellung durch das Ing.büro Jakoby + Schreiner, Kirchberg, beliefen sich auf 7.581,01 €. Es wurde daher ein Landeszuschuss in Höhe von 6.823,00 € beantragt.

Neben einiger Besprechungen vor Ort erfolgten die im Verfahren vorgeschriebenen Bürgerbeteiligungen als erste öffentliche Veranstaltung am 24.09.2020 sowie als zweite öffentliche Veranstaltung mit Vorstellung des Konzeptentwurfs am 12.10.2021. Nach Fertigstellung liegt dieser nun zur Beschlussfassung vor.

Beschluss:

Das Hochwasserschutzkonzept einschließlich des Maßnahmenkataloges wird einstimmig angenommen und beschlossen.

Ohne formellen Beschluss werden die folgenden ersten Umsetzungspunkte besprochen und festgehalten: Zur Sensibilisierung der Einwohnerschaft auf das Thema soll im Mitteilungsblatt auf die Bedeutung privater Vorsorge hingewiesen werden. Die Gefährdung des Gemeindehauses durch Oberflächenwasser oder Wasserdruck aus überlaufender Kanalisation soll ermittelt werden und ggfls. ein Angebot einer Versicherung eingeholt werden. Der Notabfluss Dietrichstraße soll weiter betrieben werden.

TOP 5 Schreiben an Ministerpräsidentin wg. Finanzausgleich

Sachlage: Anlässlich des Schreibens der Ortsbürgermeister aus zwei Gemeinden, die seitens der VG Emmelhausen mit einem unterstützenden Anschreiben an die Ministerpräsidentin weitergeleitet

worden sind, hat sich die Frage erhoben, wie sich die Ortsgemeinden in der VG Kirchberg dazu stellen. Nach kurzer Diskussion ergeht der folgende Beschluss:

Beschluss: Der Ortsgemeinderat Wahlenau nimmt die Schreiben der Ortsbürgermeister der Gemeinden Morshausen und Ney mit einhelliger Zustimmung zur Kenntnis und befürwortet einstimmig eine entsprechende gemeinsame Stellungnahme mit anderen Gemeinden aus der Verbandsgemeinde Kirchberg. Insbesondere die Folgen des Landesfinanzausgleichs wären für Wahlenau extrem nachteilig und würden durch ggfls. steigende Umlagen den ohnehin kaum gegebenen finanziellen Handlungsspielraum vollends zunichte machen.

TOP 6 Pachtangelegenheiten

Hinsichtlich der Verpachtung der Wahler Mühle hat sich noch nichts Neues ergeben, so dass eine weitere Befassung mit dem Thema unterbleibt.

TOP 7 Mitteilungen und Verschiedenes

Nächste Ratssitzung ist am 7.3. um 19 Uhr in der Bücherstube.
Am 22.4. soll es eine Bürgerversammlung geben.

Wahlenau, 27.1.2023

Barbara Müller
Vorsitzende